

LiSIM: Virtuelles Training unter realistischen Bedingungen

- Simulator für Spezialtiefbaugeräte und Raupenkrane bis 300 Tonnen
- Nachbildung von realen Maschinenfunktionen
- Fokus auf Effizienz, Sicherheit und Kosten

Paris (Frankreich), 22. Januar 2015 – Zum ersten Mal auf einer Fachmesse in Europa zeigt Liebherr auf der Intermat 2015 den neuen Simulator für Spezialtiefbaugeräte und Raupenkrane bis 300 Tonnen. Die Weltpremiere fand auf der Conexpo Con/Agg 2014 in Las Vegas (USA) statt. Die Simulatoren von Liebherr (LiSIM) steigern sowohl die Produktivität als auch die Sicherheit des Baumaschineneinsatzes. Sie stellen eine kosteneffektive und effiziente Trainingslösung dar.

Liebherr-Simulatoren bieten hoch entwickelte Lösungen, welche es Fahrern von Raupenkranen und Spezialtiefbaugeräten ermöglichen, ihre Fähigkeiten in einer virtuellen jedoch realistischen Umgebung zu schulen. Die effiziente und kosteneffektive Weiterbildung von Geräteführern unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards ist eine der zentralen Anforderungen des Baugeschäftes.

Modelle für den neuen Simulator sind das Großdrehbohrgerät LB 28 mit Endlosschnecke (CFA) und Kellystange sowie der Raupenkran LR 1300. Es wurde ein realistisches Baustellenumfeld mit angrenzenden Gebäuden, Straßen und Zäunen sowie Hindernissen, wie etwa Unebenheiten oder Felsen, entwickelt.

Die Spezialtiefbau-Simulation umfasst sämtliche Aspekte der in der Realität existierenden Funktionen. So verlagert sich der Schwerpunkt je nach Anbauwerkzeug automatisch. Auch die verschiedenen Bodenbedingungen und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Bohrvorgang sowie die Raupen der Maschine werden berücksichtigt. Zur Auswahl stehen verschiedene Trainingsszenarios, welche vom Bohren mit Kellystange bis zum Verfahren des Gerätes mit Kellystange und CFA reichen.

Mit dem Raupenkran-Simulator erlernt der Kranführer einfach und effizient die Bedienung von Raupenkranen in einem sicheren Umfeld. Insbesondere das Absolvieren verschiedener Hubaufgaben, beispielsweise die Be- und Entladung eines LKW-Aufliegers, stellt den Gerätebediener vor Herausforderungen, die in unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe gemeistert werden können. Treten in der Praxis anspruchsvolle Situationen wie etwa Wind auf, ist er durch die Simulator-Schulung optimal vorbereitet und kann faktenbasiert und intuitiv die richtigen Entscheidungen treffen sowie die Gefahren für alle Beteiligten auf ein Minimum reduzieren. Neben vielen weiteren Aspekten wird durch das Training zudem der Umgang mit unterschiedlichen Lasttypen sowie das Verfahren und Heben in anspruchsvollen Umgebungen perfektioniert.

Liebherr-Simulatoren ermöglichen ein anspruchsvolles Training. „Full-HD“-Flachbildschirme und hochwertige Surround-Lautsprecher produzieren Bilder und Geräusche, welche typischerweise in der Fahrerkabine vernommen werden. Zudem stellt die bewegliche Plattform sicher, dass der Maschinenführer realistische und akkurate Bewegungen im Liebherr-Simulator erfährt.

Fokus auf Sicherheit und Effizienz

Mit dieser virtuellen Trainingsmethode erhalten Trainees wertvolle Erfahrungen in fordernden Situationen ohne Sicherheitsrisiken ausgesetzt zu sein. Es können auch raue Umweltbedingungen simuliert werden. Durch das Trainieren der Fähigkeiten in einem virtuellen Umfeld kann die Sicherheit sowie die Produktivität im realen Betrieb verbessert werden.

Dank der realistischen Simulierung der Umgebung können Maschinenführer Grenzen im Betrieb austesten ohne reelle Schäden befürchten zu müssen. So können wertvolle Erfahrungen für einen effizienten Betrieb gewonnen werden.

Originale Software und Hardware

Die Installation originaler Liebherr-Steuerung, Software und Hardware garantiert eine realistische Trainingserfahrung. So können Maschinenführer die im Training gemachten Erfahrungen ideal in den echten Maschinen auf der Baustelle umsetzen.

Die Steuerung ahmt alle Bewegungen räumlich und zeitlich nach. LiSIM ist die einzige virtuelle Lösung auf dem Markt, um das präzise Bedienen von Liebherr-Raupenkranen und Spezialtiefbaugeräten zu erlernen.

Konfiguration abhängig von den Kundenbedürfnissen

Der Simulator ist in drei verschiedenen Konfigurationen erhältlich: als Schulungsraum, Kabine oder Container. Die Schulungsraum-Lösung kann in bestehende Trainingszentren integriert werden. Die platzsparende Kabinenlösung ermöglicht ein äußerst realitätsgetreues Umfeld. Und die leicht transportierbare Containerlösung beherbergt den Simulator in einem 40-Tonnen-Container und beinhaltet einen Trainingsraum, einen Technikraum sowie einen Kabinensimulator. Jedes dieser Modelle ist mit einer multifunktionalen Instruktor-Station für die Ausbilder ausgestattet.

Der Entwicklung dieses Trainingsinstrumentes liegt die langjährige Erfahrung von Liebherr im Bereich von umfassenden Kranschulungen zu Grunde – bereits im Jahr 2013 präsentierte das Unternehmen Simulatoren für maritime Anwendungen, wie beispielsweise für das Führen von Container-Verladebrücken, gummbereiften Stapelkranen, Hafemobil- sowie Offshorekranen.

Bildunterschriften

liebherr-simulator-lisim-cab.jpg

Kabinenlösung des neuen Liebherr-Simulators für den Baumaschinenbereich

liebherr-simulator-lisim-training.jpg

Training am Liebherr-Simulator

Ansprechpartner

Wolfgang Pfister

Telefon: +43 50809 41-444

E-Mail: wolfgang.pfister@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

www.liebherr.com